

Stuhl mit Lederpolster mit dem Rodewitz-Klixschen Wappen in Blindpressung. Zier unkenntlich.

In der Loge.

Zwei Kesselpauken, Kupfer, unverziert. Auf dem Boden des Pfarrhauses.

Glocken.

Die alten Glocken werden wie folgt beschrieben:

Die große Glocke war ohne Inschrift, wohl gotisch. $1\frac{1}{4}$ Ellen 3 Zoll hoch und im Durchmesser.

Die mittlere Glocke war oben bez.:

Sub collatore nobili viro Johanne Wolfgango a Ponikau in Prietitz et Pastore Andrea Haeuffliero renovata. Anno Christi MDCII. Kirhväter Hans Waiz, Jakob Kraft, Hans Mayer.

Darunter: George Biener zu Dresden goß mich Anno 1602.

1 Elle 4 Zoll lang, 1 Elle 3 Zoll im Durchmesser.

Die kleine Glocke war bez.:

Campana renovata tempore Collatoris Nobilis Viri Eliae a Ponikau in Wohla et Rehnsdorf et Pastore Martini Glatteus, goß mich Andreas Herold in Dresden, Anno MDCCVIII.

$\frac{1}{2}$ Elle 4 Zoll hoch, $\frac{3}{4}$ Elle 2 Zoll im Durchmesser.

Die neuen Glocken wurden 1873 von Fr. Guhl in Kleinwelka gegossen.

Kirchengesät.

Abendmahlkelch, Silber, vergoldet, 19 cm hoch, 122 mm Fußweite, Fuß sechspassig, mit undurchbrochener Galerie, Stiel rund, Knauf mit sechs Roteln. Darauf die Inschrift: ihesus. Schlanke Kuppa. Am Fuße bez.:

Jacob Kraft Kirhvater.

Gemarkt mit Dresdner Beschau und nebenstehender undeutlicher Marke.



Die Kuppa geflickt. Das Ganze in noch gotisierender Form, die Inschrift aus dem 17. Jahrhundert, der Kelch selbst wohl aus dem 16. Jahrhundert.

Denkmäler.

Denkmal des Wolf Kaspar Theler, † 1684.

Sandsteinplatte, 89 cm breit, 170 cm hoch, daneben ein schlicht profilierter Sturz.

In der Mitte ein von Palmen umgebener ovaler Schild für die Inschrift, unten ein Totenkopf. Bez.:

Hierunter / ruhet sanfft / der Hochedel geborne / Herr H. Wolff Caspar Theler / auf Wohla etc. Welcher geboh / ren d. 26. Mart. Aō 1638 geheyrathet si (?) den 8 Jun. A. 1665 die hoch Edelgeb. Jf. Jf. Eleonorē / Mariē v. Nostitz aus d. H. Prirititz mit ihr im Ehestā / de gelebet 2 Jahr u. erzeuget 1 Sohn u. 1 Tochter / davon der Sohn añoch im Lebē u. Sich vor Ehe / liget d. 3. Sept. A. 1669 an die Hoch Edelgeb. Jf. / Jf. Helena Sophia v. Nostitz aus d. H. Gotta, mit / Ihr erzeuget 4 Söhne u. 5 Töcht. davon 2 / Töcht. dē H. Vater in die Seligk. vorgangē / Ist selig verschiedē d. 24. Apr. A. 1684 / Seines Alters 46 Jahr 4 wochen 2 Tage. Leichentext